



Da bin ich mir sicher.



Rund 2.500 gefüllte Einkaufswägen für Sozialmärkte und Tafeln: HOFER und seine Kunden leben Solidarität auch in Krisenzeiten

Auch 2020 beweisen HOFER Kunden große Spendenbereitschaft und Nächstenliebe. Und das, obwohl die letzte Auflage der Spendenaktion „Gemeinsam sammeln, gemeinsam helfen“ noch kein halbes Jahr zurückliegt. Vor dem Hintergrund der Coronakrise rief der Diskonter bereits im Frühjahr erneut dazu auf, Lebensmittel- und Hygienespenden für karitative Einrichtungen zu sammeln. Mit Erfolg: Insgesamt konnte der Inhalt von 2.495 Einkaufswägen gespendet werden.

(Sattledt, 30. April 2020; HOFER) In herausfordernden Zeiten ist es einmal mehr wichtig, Nächstenliebe zu zeigen und soziale Verantwortung zu übernehmen. Denn gerade jetzt haben viele karitative Einrichtungen einen erhöhten Bedarf an notwendigen Lebensmittel- und Hygieneprodukten. Daher rief HOFER im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ unter dem Motto „Gemeinsam sammeln“ erneut zur Spendenaktion für Sozialmärkte und regionale Tafeln auf. Zwischen 6. und 25. April sammelte der Diskonter gemeinsam mit seinen Kunden insgesamt drei Wochen lang Produkte des täglichen Bedarfs, wie Nudeln, Reis, Öl und Konserven aber auch Zahnbürsten, Zahncreme, Duschgel oder Deodorants - da sich der Aktionszeitraum über das Osterwochenende erstreckte, durfte selbstverständlich auch die eine oder andere süße Leckerei nicht fehlen. Dafür standen im Kassenbereich jeder der österreichweit mehr als 500 HOFER Filialen leere Einkaufswägen bereit, in welche die als Spende vorgesehenen Artikel gelegt werden konnten. Die hohe Anzahl der abgegebenen Produkte macht deutlich, was möglich ist, wenn sich viele Menschen zusammenschließen und ihre Hände denjenigen ausstrecken, denen es nicht so gut geht. Denn alles in allem sorgten HOFER Kunden für 1.995 volle Einkaufswägen, weitere 500 Wägen im Wert von 25.000 Euro befüllte der Diskonter selbst. Gemeinsam ergibt das eine großzügige Summe von rund 2.500 gespendeten Einkaufswägen beziehungsweise rund 125.000 Euro.

Mit diesen beeindruckenden Zahlen reiht sich die Sammelaktion nahtlos an die tollen Ergebnisse der beiden Vorjahre. Denn bereits 2018 und 2019 konnten getreu dem Motto „Gemeinsam sammeln, gemeinsam helfen“ insgesamt mehr als 6.000 Einkaufswägen von Kunden und weitere 1.000 von HOFER befüllt und gespendet werden.

HOFER setzt Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung

HOFER kooperiert bereits seit 2014 im Rahmen der „Projekt 2020“-Initiative „Mir schmeckt’s restlos“ mit zahlreichen Tafeln und Sozialeinrichtungen in ganz Österreich und seit 2017 spenden 100 Prozent aller HOFER Filialen überschüssige Lebensmittel an karitative Einrichtungen sowie an landwirtschaftliche Betriebe und Energieerzeuger. Doch der Diskonter achtet nicht nur darauf, dass unverkäufliche Lebensmittel rechtzeitig an karitative Einrichtungen abgegeben werden, sondern setzt bereits in den Filialen wichtige Maßnahmen. Beispielsweise durch eine rechtzeitige Preissenkung bei Produkten bis zum Tag des Haltbarkeitsdatums, aber auch durch bedarfsgerechtes Backen mittels BACKBOX. So werden am späteren Nachmittag nur noch einzelne Bleche befüllt, um den Kunden bis zum Ladenschluss frisches Brot und Gebäck anbieten zu können und gleichzeitig darauf zu achten, dass nur Kleinstmengen übrigbleiben. Als weitere Maßnahme in diesem Bereich wird Brot vom Vortag preisreduziert angeboten. Zudem werden nicht verkäufliche Textilien und Schuhe, etwa bei kaputter Verpackung, an die Caritas abgegeben und HOFER engagiert sich gemeinsam mit dem Verband der Österreichischen Tafeln in einer Aktionsplattform zum sorgsamem Umgang mit Lebensmitteln im Handel.



Da bin ich mir sicher.



Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt HOFER seit 2013 sein Engagement im Bereich Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kunden- und Mitarbeitereinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Großer Teilerfolg: Seit Jänner 2016 arbeitet HOFER zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür beim weltweit bedeutendsten Umweltpreis, dem Energy Globe World Award, mit dem 1. Platz in der Kategorie „Luft“ ausgezeichnet. Die Initiative „Projekt 2020“ wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

Bildbeschriftung

Nächstenliebe in Krisenzeiten: HOFER und seine Kunden spendeten gemeinsam rund 2.500 Einkaufswägen mit Lebensmitteln im Wert von rund 125.000 Euro.

Fotocredit

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.